

10.09.2004 – 08:59 Uhr

Faustregeln der ersten Hilfe im Kreditkartenformat

Bern (ots) -

Die Erste-Hilfe-Regeln sollte man immer präsent haben. Aus diesem Grund hat das Schweizerische Rote Kreuz eine Karte mit Verhaltensregeln für Notfälle erarbeitet, die im Portemonnaie aufbewahrt oder zu Hause an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden kann. Diese Anleitung enthält zusätzlich eine Erklärung zur Organspende. Sie wird am 11. September im Rahmen des Europäischen Erste-Hilfe-Tages lanciert.

Jedes Jahr ereignen sich in der Schweiz gegen 1,2 Millionen Unfälle, d.h. 2,2 Unfälle pro Minute. Einige Unfallopfer leiden unnötig, haben mit Folgeerscheinungen zu kämpfen oder sterben sogar, weil sie nicht schnell genug angemessene Hilfe erhalten. Solche Situationen könnten vermieden werden, wenn mehr Personen, unter anderem die Autofahrerinnen und Autofahrer, für die Erste Hilfe sensibilisiert und entsprechend geschult würden.

Die Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen des Roten Kreuzes und die ihr angegliederten Organisationen (Schweizerischer Samariterbund (SSB), Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG), Schweizerischer Militärsanitätsverband (SMSV), Rega) haben daher eine faltbare Übersichtskarte entwickelt, auf der Erste-Hilfe-Massnahmen erläutert werden. Auf dieser Erste-Hilfe-Übersicht sind die Grundregeln sowie alle Notfallnummern aufgeführt.

Die flexible Übersicht in der Grösse einer Kreditkarte kann auch als Organspenderkarte dienen. Dies ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Organisation Swisstransplant, deren Aktivitäten vom Roten Kreuz unterstützt werden.

Die erste Auflage der Erste-Hilfe-Karte umfasst 280'000 Exemplare. Diese Karten werden insbesondere an die 100'000 Personen abgegeben, die jedes Jahr beim SSB, in der SLRG oder im SMSV an den Nothilfekursen teilnehmen. Für die Verbreitung der Informationen zählt die Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen auf die Unterstützung der anderen Organisation, die im Bereich Unfallprävention und Rettungswesen tätig sind.

Weitere Informationen: Kurt Sutter, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Rettungswesen des SRK, c/o Zentralsekretariat des Schweizerischen Samariterbunds, 031 387 72 47 oder 079 286 85 58.

Pressecommuniqué und Fotos der Karte sind unter www.samariter.ch/News/Mediendienst abrufbar.